

# An die Leser der "Neuen Wege"

Autor(en): **Furrer, Paul**

Objektyp: **Postface**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **71 (1977)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **30.04.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

### **An die Leser der «Neuen Wege»**

Infolge außerordentlicher Beanspruchung (Krankenpflege), wie auch meinem Alter Tribut zollend, möchte ich mich mit der Juli/August-Nummer der «Neuen Wege» als Redaktor von Ihnen verabschieden, um die Schriftleitung jüngeren Kräften zu überlassen. Mein Wunsch für uns alle ist, daß wir noch einen Frieden erleben, der Friede zu heißen das Recht hat.

Paul Furrer

---

### **An die Abonnenten im In- und Ausland**

Wir bitten Sie höflich um Ueberweisung des Abonnementsbetrages für das zweite Halbjahr 1977 von **Fr. 15.—**. Postscheckkonto: Vereinigung Freunde der Neuen Wege, 80 - 8608 Zürich).

Der Inlandauflage liegt ein Einzahlungsschein bei.

Wir sind allen Abonnenten, die wir nicht mahnen müssen, sehr dankbar; sie ersparen damit der Administration Mehrarbeit und unnötige Kosten. — Für bereits bezahlte Abonnementsbeiträge herzlichen Dank!

---